

INHALT

VORWORT

Seite 9

DIE WIRTSCHAFT DER DDR VOR DER WIEDERVEREINIGUNG

Seite 11

Falsche Weichenstellung: Honeckers »Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik« in den siebziger Jahren	12
Unendliche Schwierigkeiten, untaugliche Rettungsversuche: Die achtziger Jahre	25
Daten und Schlußfolgerungen zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Lage in der Endphase	39
Systemversagen	60

NEUER GLANZ TROTZ UNBEWÄLTIGTER HERAUSFORDERUNGEN: DIE WIRTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK VOR DER WIEDERVEREINIGUNG

Seite 69

Blendende Eckdaten	70
Strukturwandel	76
Verschärfung des internationalen Wettbewerbs	80
Unzureichende Reformen	86
Soziale Marktwirtschaft: Das mißverstandene Konzept	92

IN DER SCHWEBE: OKTOBER 1989 BIS FEBRUAR 1990

Seite 95

Die Krenz-»Wende«	98
Reformansätze der Regierung Modrow	102
Die Wirtschaftslage Anfang 1990: Das Schlimmste stand noch bevor	128
Von der Vertragsgemeinschaft zu »Deutschland – einig Vaterland«: Deutsch-deutsche Sondierungen und Positionen von Mitte November bis Anfang Februar	132

DAS ANGEBOT DER D-MARK

Seite 149

»Signal zum Bleiben«	151
Vorarbeiten im Bundesministerium der Finanzen	159
Die Entscheidung	174
Reaktionen in der Bundesrepublik	189
Reaktionen in der DDR	198
Modrow in Bonn	205

ERÖFFNUNGSZÜGE

Seite 209

Die deutsch-deutschen Expertengespräche zur Vorbereitung der »Währungsunion mit Wirtschaftsgemeinschaft«	211
Vermögensanspruch gegen Besitzstandswahrung: Der Beginn einer unendlichen Kontroverse	227
Wasserdichte Vorschriften und heikle offene Fragen: Der Rohentwurf der Bundesregierung	240
Tietmeyer übernimmt: Vom Rohentwurf zur Verhandlungsgrundlage ...	255
Die Ausgangsposition der DDR	266

DER STAATSVERTRAG

Seite 277

Schwieriger Auftakt der Verhandlungen	277
Konflikt und Konsens in der Anfangsphase	280
Die Einigung über die Währungsumstellung	286
Die kritische Phase	290
Das Ergebnis der Kommunalwahlen: Konfliktminderung	294
Zwang zur Einigung	295
Schlußverhandlungen und Unterzeichnung	302
Diktat Bonns?	307
Ratifizierungswirren	311
Das politische System der Bundesrepublik: Zwang zur Bewährung	322
Vom Staatsvertrag zum Einigungsvertrag: Die Flucht der Regierung de Maizière in die Einheit	325

NOTLÖSUNGEN

Seite 329

Der Kompromiß bei den offenen Vermögensfragen	330
Die neue Treuhandanstalt	346
Die Finanzierung der Einheit	365

INTERNATIONALE RÜCKSICHTEN

Seite 385

Gespräche mit der Europäischen Gemeinschaft	386
Die Sowjetunion fordert ihren Preis	411

SCHÖPFERISCHE ZERSTÖRUNG

Seite 435

Währungsumstellung: Ein Erfahrungsbericht (Arvid Mainz)	437
Der schwierige Start in die neue Wirtschaftsordnung	449
Die wirtschaftliche Entwicklung der neuen Bundesländer 1991–1997 ...	464

MAN HÄTTE UND MAN SOLLTE

Seite 485

Was war falsch, was unvermeidbar?	485
Die Alternative: Verzicht auf Einheit	496

ANHANG

Seite 505

Anmerkungen	507
Quellenverzeichnis	551
Literaturverzeichnis	552
Interviews	562
Abkürzungsverzeichnis	563
Chronologie	565
Deutsche Akteure	569
Personenregister	573
Sachregister	577